

Was ist eigentlich schön?

Schülerinnen und Schüler aus dem Kesseltal haben sich mit dieser Frage beschäftigt.

Bissingen „Was ist schön?“ lautete das Thema des 52. Internationalen Jugendwettbewerbs „Jugend creativ“, der der größte internationale Jugendwettbewerb seiner Art weltweit ist und von den Volksbanken und Raiffeisenbanken durchgeführt wird. In drei Wettbewerbskategorien traten Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13 sowie Jugendliche bis einschließlich 20 Jahren, die nicht mehr zur Schule gehen, gegeneinander an. Es konnte entweder ein Bild im DIN-A3-Format gemalt, ein Quizschein abgegeben oder online ein Kurzfilm hochgeladen werden. Fachkundige Expertinnen und Experten wie Kunst- und Medienpädagogen, Filmemacher oder Künstler schauten sich die Beiträge aller Teilnehmenden an und ermitteln die Gewinnerinnen und Gewinner auf Orts-, Landes- und Bundesebene sowie in der Kategorie Bildgestaltung sogar auf internationaler Ebene. Auch die Bissingener Schülerinnen und Schüler machten sich dieses Jahr Gedanken darüber, was für sie persönlich „schön“ ist. Ihre Ideen waren dabei breit gefächert und der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt, heißt es in einer Pressemitteilung.

Von verschiedenen Landschaftsszenarien wie Sonnenuntergängen, Traumwiesen, einem Eulenzoo, der Pariser Nacht oder Feldern der Landwirtschaft über Hobbys wie das Geschichtenlesen oder Musikhören bis hin zu glücklichen Tieren – viele Dinge empfanden die Kinder und Jugendlichen als schön. Die Erkenntnis

„Schönheit liegt im Auge des Betrachters“, die dem Griechen Thukydides zugeschrieben wird, stellte auch die Juroren, die sich mit der Vielzahl und Vielfalt der Kunstwerke auseinandersetzen durften, vor eine Herausforderung. Im Rahmen einer kleinen schulinternen Siegerehrung wurden die Gewinnerinnen und Gewinner der Klassen auf Schulebene gekürt.

In den Jahrgangsstufen 1 und 2 gewannen Ronja Kraft (1. Platz), Marianna Maruhn (2. Platz) und Louis Schiele (3. Platz). Die Siegenden aus den Jahrgangsstufen 3 und 4 waren Anna Keller (1. Platz), Isabella Hörhammer (2. Platz) und Rafael Ziegelmeier (3. Platz). Das Siegerpodest der Jahrgangsstufen 5 und 6 sicherten sich Miriam Ziegelmeier (1. Platz), Nele Schneider (2. Platz) und Nilay Sertoglu (3. Platz). Bei den Künstlerinnen und Künstlern der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 machte Janina Dommel (1. Platz) das Rennen, gefolgt von Melanie Ernst (2. Platz) und Celine Bunk (3. Platz).

Mit Sachpreisen wurden die Künstlerinnen und Künstler von der Bank belohnt. Ein großer Applaus von Seiten der Schüler- und Lehrerschaft drückte die Anerkennung und Freude aller aus, ganz nach dem Motto: „Es ist wichtig, sich mit denen zu freuen, die gewonnen haben, anstatt traurig darüber zu sein, nicht selbst gewonnen zu haben“, wie Schulleiter Werner Zucker und Wolfgang Neudert, der Vorsitzende der Raiffeisenbank Bissingen, zu Beginn der Siegerehrung betonten. (AZ)



Die Gewinnerinnen und Gewinner mit Schulleiter Werner Zucker (links) und den Vorstandsvorsitzenden der Raiffeisenbank Bissingen Wolfgang Neudert (Zweiter von links) und Heinrich Müller (rechts). Foto: Alfred Lechner